Zeitschrift: Helvetischer Hudibras : eine Wochenschrift

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: - (1797)

Heft: 5

Rubrik: Klugheitslehren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Endlich will die Maschine stocken. Nachteulen schwirren ums Haus, Hunde heulen, und der Todtenklopfer schlägt an der Wand. — Man denkt auf sein Testament, bestellt sein Haus und macht sich zur Abreise von Diesseits zum Jenseits fertig. — Ewigkeit, ein bedenklicher, großer Schritt, für Epikuren wie für Sokraten, für lachende Voltairs wie für bethende Fenelons! — Hier erwacht die Hoffnung einer bessern Zukunft in all ihrer Stärke. Hier leuchtet ins Dunkel des Lebens der wohlthätige Goldstral der Tugend und Religion, ohne welche die Welt ein Narrenhaus oder ein Thränenkerker, und unser Daseyn, ein Schattenspiel oder ein Fluch wäre.

Der Beschluß folgt.

Klugheitslehren.

In der Wahl deiner Freunde sey vorsichtig: denn man schließt gern aus dem Charakter deiner Gesellschafter auf deinen eigenen. Suche dir rechtschaffene Freunde, welche du bewährt gefunden hast. Auch gegen den Freund sey höflich und zuvorkommend. Thue nie etwas böses um des Freundes willen.

Es ist wichtig, daß du die Menschen kennest, mit welchen du umgehen willst. Dein eigenes Herz, der Umgang mit andern, Geschichte, Lektüre, geben Materialien zu dieser Menschenkenntniß, wenn du mit Achtsamkeit beobachtest. Gieb acht auf eines andern Verhalten in Gesellschaften, auf seine Hauptbeschäftigungen, herrschende Neigungen, sein äusseres Betragen u. s. w.

Oekonomie. Mittel wider die Motten und Milben in Federbetten. Nimm dürre kleine gestossene Colloquinten, und streue selbe unter wohlgetrocknete Federn, untermenge und zertheile solche, alsdann fülle das Bett damit an, so bleibet es auf immer von dergleichen Ungezieffer sicher.

Mittel, daß auf der Schütte das Korn nicht lebendig werde. Laß in 12 Maas Wasser, unter fleißigem Umrühren, 12 Pfund Vitriol zergehen, überstreiche damit den Kornboden auf allen Seiten, laß es trocknen, und wiederhole solches ein paarmal, so ist das aufgeschüttete Korn viele Jahre vor Würmern und allem Ungeziffer sicher.

Nachrichten.

Bern. Es werden zum Kauf angetragen, ungefähr 100 Säume des besten Landweins von 1796 a 20kr. die Erlachmaas.

2. Büreau mit und ohne Schäftli, Komoden, Tisch und Nachtischli, Wagelkutschli und andere Artikel mehr um sehr billigen Preis. Bey Mstr. Hirzel, Tischmacher unterher der Nidekstegen in der Engi.

Basel. In der Serinischen Buchhandlung ist das so eben fertig gewordene neue Baslerhandlungs Schema oder Verzeichniß aller in Basel befindlichen Kaufleuten Fabrikanten, Künstler, Commerzial, Professionisten u. s. w. für 16 kr. zu haben.

Arau. In dortigem Berichtshaus wird zum Kauf angebothen, eine Kutsche, zu vier bis sechs Plätzen, mit schönen blau und weißem Sammet aufgeschlagen, mit allen Bequemlichkeiten für Reisende versehen.